

zu TOP

Mainz, 21.08.2026

Anfrage 1312/2026 zur Sitzung am 09.09.2026

Kosten, Zustand und bilanzieller Status des eingelagerten Inventars der Volkshochschule Mainz (DIE GRÜNEN)

Der Planungsauftrag für die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes der Volkshochschule Mainz (vhs) am Karmeliterplatz durch die Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) wurde bereits im April 2021 vergeben. Im Zuge der darauffolgenden Vorbereitungs- und Baumaßnahmen wurde ein Großteil der Bestandsmöbel und Einrichtungsgegenstände für den Zeitraum der Sanierung ausgelagert und in Containern zwischengelagert.

Vor dem Hintergrund der jahrelangen Projektlaufzeit und den in Lagercontainern typischerweise auftretenden Witterungseinflüssen (insbesondere Feuchtigkeit, erhebliche Temperaturschwankungen und Kondenswasserbildung) besteht die begründete Befürchtung, dass das eingelagerte Inventar über die lange Zeit schwer beschädigt oder gänzlich unbrauchbar geworden ist.

Um Transparenz über den wirtschaftlichen Umgang mit dem städtischen Eigentum sowie die entstandenen Folgekosten für die Stadt Mainz zu erhalten, bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen.

1. Lagerung und Zeitplan: ○ Seit welchem konkreten Monat/Jahr sind die Möbel und Einrichtungsgegenstände der vhs Mainz in den Containern eingelagert?
 - Für welchen Gesamtzeitraum war diese Zwischenlagerung ursprünglich kalkuliert, und bis wann soll diese nach aktuellem Planungsstand der GWM andauern?
2. Kosten der Containerlagerung: ○ Welche Gesamtkosten sind der Stadt Mainz bzw. der GWM seit Beginn der Einlagerung bis heute durch die Bereitstellung, Miete, den Transport sowie die Instandhaltung und Sicherung der Lagercontainer entstanden?
 - Mit welchen monatlichen laufenden Kosten ist bis zum vollständigen Abschluss der Sanierungsmaßnahme weiterhin zu rechnen?

3. Zustand und Witterungsschutz: ○ Wann fand die letzte Vor-Ort-Überprüfung des Zustands des eingelagerten Inventars durch die Verwaltung oder beauftragte Dritte statt, und was war das Ergebnis?
- Welche konkreten Schutzmaßnahmen (z. B. Belüftungskonzepte, Entfeuchtung, Schädlingsbekämpfung) wurden ergriffen, um das Mobiliar vor feuchtigkeits- und temperaturbedingten Schäden im Container zu schützen?
4. Wertverlust und außerplanmäßige Abschreibungen: ○ Welcher Anteil des eingelagerten Inventars ist durch die Lagerung unbrauchbar geworden oder hat einen erheblichen Substanzverlust erlitten?
- In welcher Höhe mussten oder müssen Gegenstände aus diesem Grund außerplanmäßig abgeschrieben bzw. aus den Büchern (Anlagenbuchhaltung der Stadt/GWM) ausgebucht werden?
 - Wie hoch bemisst sich der verbliebene Buchwert bzw. der geschätzte Gesamtschaden?
5. Wiederbeschaffungskosten und Haftung: ○ Mit welchen Kosten rechnet die Verwaltung für die Neuanschaffung von Mobiliar, das aufgrund von Lagerungsschäden nicht mehr in den sanierten Räumlichkeiten genutzt werden kann?
- Greift bei eingetretenen Schäden eine Versicherung bzw. eine Regressforderung gegenüber beauftragten Logistik-/Lagerdienstleistern, oder verbleibt der finanzielle Schaden vollständig bei der GWM?

Stefanie Gorges
(für die Fraktion)